



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Top 3 in einer Zehntelsekunde – Mortara vorne

Lufttemperatur: 20,2 °C

Streckentemperatur: 30,9 °C

Edoardo Mortara (Signature, 1:22,658 Minuten) ist im Moment das Maß der Dinge in der Formel 3 Euro Serie. Der Italiener eroberte auf der 3,629 Kilometer langen Sprintstrecke des Nürburgrings die dritte Qualifying-Bestzeit in Folge. Sein Vorsprung auf den zweitplatzierten Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:22,675 Minuten) war mit 0,017 Sekunden allerdings nur sehr gering. Laurens Vanthoor (Signature, 1:22,757 Minuten) als Dritter war gerade einmal 0,099 Sekunden langsamer als Edoardo Mortara. In der morgigen Startaufstellung wird Bottas um zehn Plätze zurückversetzt, weil am Motor seines Fahrzeugs die vorgeschriebene Verplombung fehlte.

In der Schlussphase kämpfte Mortara mit Valtteri Bottas und Marco Wittmann (Signature, 1:22,976 Minuten) um die Führung und setzte sich nervenstark, aber äußerst knapp durch. Wittmann, der in der Gesamtwertung zurzeit die zweite Position belegt, musste sich schließlich mit dem fünften Platz hinter Mortara, Bottas, Vanthoor und Roberto Merhi (Mücke Motorsport, 1:22,887 Minuten) zufrieden geben. Die beiden Rückkehrer Mika Mäki (Motopark Academy) und Christopher Zanella (Motopark Academy) belegten die Positionen 13 und 14.

Edoardo Mortara (Signature): „Das Qualifying war klasse, es war nahezu perfekt. Ich war mit dem ersten Satz Reifen und auch mit dem zweiten Satz vorne. Gerade auf einer Strecke, auf der wir in der Vergangenheit nie richtig gut waren, ist diese Pole-Position ein großer Erfolg.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Es war ein verdammt enges Qualifying. Klar hatte ich gehofft, die Pole-Position zu holen, doch Edoardo war etwas schneller. Auch der zweite Platz ist nicht schlecht, aber Edoardo hat mit seiner Bestzeit wieder einen Punkt mehr auf seinem Konto. Mein Auto war gut und ich denke, ich habe das Maximum herausgeholt. Mein Ziel für morgen ist der Sieg.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Endlich mal wieder ein gutes Qualifying, nachdem es nach dem Saisonauftakt in Le Castellet nicht mehr richtig lief. Aber die Pause nach dem Norisring hat mir gut getan. Ich war im Urlaub und habe dort etwas relaxen können. Das hat scheinbar geholfen. Auch wenn es heute nicht für die Pole-Position gereicht hat, bin ich jetzt dennoch auf dem richtigen Weg.“